

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **8 (1922)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

erschaft inbegriffen ist), wurde mit der spitzen Mehrheit von 196 Stimmen verworfen. Es wird wohl eine andere Vorlage mit nochmals reduzierten Ansätzen ausgearbeitet werden.

### Preßfonds für die „Sch.-Sch.“.

(Postrechnung: VII 1268, Luzern.)

Eine Gabe von Ungenannt in S. Fr. 5.— wird herzlich verbannt.

### Wiener-Sammlung.

(Einzahlung auf VII 1268, Luzern)

(Vergl. Nr. 3 der Sch.-Sch.)

Vom 29. Jan. bis 4. Febr. sind noch eingelaufen und werden herzlich verbannt folgende Gaben: Von A. G. in D. 4 Fr. — B. in St. G. 5 Fr. — Ungenannt in S. 5 Fr. — J. M. in R. 12 Fr. — Frau L. in S. 5 Fr. — Fr. Dr. S. in S. 5 Fr.

Total der Eingänge bis 4. Febr. Fr. 133.50.

Wir werden dieses Ergebnis unsern katholischen Kollegen in Wien übermitteln, dem Willen der Spender gemäß rund zwei Drittel für die Destr. Päd. Warte, den Rest für Kleideranschaffungen. Die edlen Geber dürfen versichert sein, daß sie mit ihrer Spende ein gutes Werk vollbracht und dankbaren Herzen eine große Freude bereitet haben.

D. Schr.

### Neue aargauische Lehrstelle:

Mädchen-Bezirksschule Brugg Hauptlehrer für Französisch, Deutsch und ev. Geschichte, Fächer Austausch vorbehalten. Gesehliche Besoldung plus Gemeindezulage, mindestens 800 Fr. für Lehrer, 500 für Lehrerinnen. Mindestens 6 Semester akademische Studien. Bewerber, die nicht bereits im aarg. Schuldienst stehen, haben ein Arztzeugnis beizulegen, wofür Formulare bei der Kanzlei der Erziehungsdirektion zu beziehen sind. 25. Febr. Schulpflege Brugg. Nur für vorzüglich ausgewiesene Bewerber.

### „Steinbrüchli“ Lenzburg

### Privat-Institut

P 1193 A für

### abnormale Kinder

empfehlen sich zur Aufnahme von Sorgenkindern. Auch Erwachsene. Familienleben. Prospekte und Referenzen durch den

Besitzer: L. Baumgartner

### Wegen Abreise.

Meyers Konv.-Lexikon  
Nl. Ausg., 6 Bände

Deutsche Klassiker, 50 Bd.

Die Schweiz  
im 19. Jahrhundert  
200 interessante Werke  
verschiedener Art.

Neu und gebraucht  
gegen bar, billig.

Alfr. Büchel,  
Cementfabrik, Rütli,  
St. Et. Gallen.

### Druckarbeiten

aller Art billigst bei  
**Eberle & Rickenbach**  
in Einsiedeln.

### Offene Organisten- und Musikdirektorenstelle.

Die Stelle eines Organisten- und Musiklehrers in Unterägeri wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt wird tüchtige musikalische Bildung in Orgel, Violine und Direktion für Ausübung des Orgeldienstes, Erteilung des Gesangsunterrichtes an den Volksschulen, ebenso des Violinunterrichtes und Direktion des Pätzlienchores und verschiedener musikalischer Vereine, ev. auch der Harmoniemusik. Besoldung 5000—6000 Fr. je nach Leistung an die Vereine mit reicher Gelegenheit für Privatstunden. Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis 19. Febr. schriftlich an Unterzeichneten einreichen, bei dem auch das Pflichtenheft aufliegt.

Ramens des Kirchen- und Einwohnerrates Unterägeri:

**J. Anüsel, Pfr.**

Schwächliche, nervöse  
und auch gesunde Kinder  
finden jederzeit liebevolle  
Aufnahme im

### Kinderheim

„Bel Air“

### in Murten

Unterricht im Hause.  
Mäßige Preise. Prospekte.  
Auskunft erteilen:  
Schwestern Klaus.

### Bettnässen

Befreiung sofort beim Gebrauch von P 23 U

### Styptural-Tabletten

Preis der schwächeren Sorte  
(für Kinder unter 6 Jahren)  
Fr. 3.25. Preis der stärkeren  
Sorte (für ältere Kinder u.  
Erwachsene) Fr. 4.—  
Prompte Postsendung durch  
die Jura-Apotheke, Biel.

### Buchhaltungshefte

(amerik. System) mit Geschäftsfällenverzeichnis  
und gedruckter Anleitung liefert billigst aus Selbstverlag

**J. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.**

Druck und Verlag von

**Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**

### Dem Berufe entgegen!

Lebensbild des Galileo Niccolini

1882—1897

Von P. Thomas Jüngst O. S. B.,

Kapitular des Benediktinerstiftes Maria-Einsiedeln.

48 Seiten mit einem Titelbilde.

Preis: 50 Centimes.

Partiepreise: 25 Stück Fr. 9.—, 50 Stück  
Fr. 15.—, 100 Stück Fr. 25.—.

### Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulininspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern.)

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postrechnung VII 1268

Zentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).